



RESPEKT – ein kommunaler Ansatz zur Gewaltprävention an Schulen

- **in Ludwigsburg entwickelt und über
14 Monate an 21 Schulen erfolgreich
durchgeführt**
- **soll nun auf andere Kommunen in Baden-
Württemberg übertragen werden**

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2004

Ziele von RESPEKT

- **Nachhaltige und strukturelle Verankerung von geschlechts- und kulturbezogener Gewaltprävention an Schulen**
- **Erhebung und Erweiterung der kommunalen und schulischen Ressourcen zur Gewaltprävention**
- **Aufbau / Stärkung eines lokalen Netzwerks „Gewaltprävention an Schulen“**
- **RESPEKT: Aktion gewaltfreie Schulen als stadtweites Projekt zur Sensibilisierung der gesamten Gesellschaft**

Was ist RESPEKT?

- **Schulübergreifende Veranstaltungen und Aktionen**
- **Finanzielle Unterstützung für Schulen**
- **Startgeld / Förderung von Projekten**
- **Einsatz von externen ModeratorInnen**
- **Kontaktteams an jeder Schule zur Prozesssteuerung**
- **Durchführung von Projekten**
- **Fachliche Unterstützung**
- **Vernetzung und Kooperation**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

RESPEKT in Ludwigsburg

Auftaktveranstaltung



RESPEKT in Ludwigsburg / Steinaktion

Bund freischaffender Bildhauer e.V.
(zerteilen – bearbeiten – ausstellen)



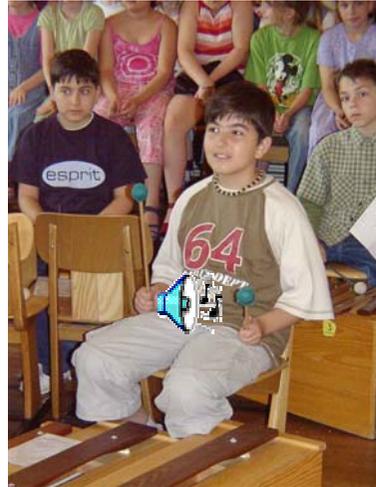
Foto: Kuhnle



Name: David Dier / Kas Klein
Schule: Oststadtschule I
Klasse: 9a
Titel: Patrone
Gedanken: So ein ästhetisches Ding bringt soviel Unheil

RESPEKT in Ludwigsburg

Produktion einer RESPEKT-CD nach Liedern von Rolf Zuckowski



RESPEKT in Ludwigsburg

50 Jahre Baden-Württemberg Bürgerkarawane – Motto: RESPEKT



RESPEKT in Ludwigsburg

Kuchenverkauf für einen Selbstverteidigungskurs an der Schule



RESPEKT in Ludwigsburg

Abschlusspräsentation



RESPEKT

- ein ressourcen- und lösungsorientierter Ansatz

Einbindung von Einzelaktionen in ein stadtweites Gesamtkonzept

Frühzeitige Einbeziehung der Eltern und Schülerinnen in die Planung, Durchführung, Reflexion und Präsentation

Schulinterne und schulexterne Kooperation und Vernetzung

Transparenz schulinterner Prozesse und breite Öffentlichkeitsarbeit



Nachhaltigkeit

Durchgängige Berücksichtigung der Kategorie Kultur

Durchgängige Berücksichtigung der Kategorie Geschlecht (Gender Mainstreaming)

Umsetzung von Gender Mainstreaming und Cultural Mainstreaming

- Ziele
- Sprache
- Repräsentanz in Gremien / Podien
- Gruppeneinteilung
- (geschlechter-) gerechte Einteilung von Ressourcen
- Datenerhebung / Auswertung
- Darstellungen / Öffentlichkeitsarbeit

Das bieten wir:

- Konzeption einer erprobten Aktion
- Handbuch zur Umsetzung von RESPEKT
- RegionalteammitarbeiterInnen der UKBW unterstützen Kommunen.
- Ausgearbeitete Öffentlichkeitsarbeit
- RESPEKT-Mediengrundpaket



Kooperationsvereinbarung

für die Übernahme von RESPEKT – Aktion gewaltfreie Schulen

- Kommunen in Baden-Württemberg können sich bis 15. Juli 2004 bewerben.
- Hauptamtliche Ansprechperson in der Kommune benennen.
- Kommunales institutionsübergreifendes Netzwerk (z.B.: Runder Tisch, Kommunale Kriminalprävention).
- Übernahme des ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz von RESPEKT.
- Anteil am Medienpaket 500 Euro.



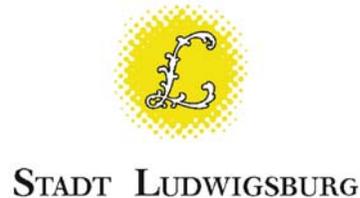
Lesen Sie mehr unter

www.respekt-info.de

**dort gibt es auch die detaillierten
Bewerbungsunterlagen zum
herunterladen**

RESPEKT wurde Ihnen präsentiert von:

Bettina Wilhelm, Frauenbeauftragte der Stadt Ludwigsburg



UKBW
Unfallkasse Baden-Württemberg
www.uk-bw.de

Höppner & Höppner

Büro für Sozialkommunikation

Lizenzgeber „RESPEKT – Aktion gewaltfreie Schulen“

Entwickler des Kommunikationskonzeptes

Kommunikationsberatung für interessierte Kommunen

Höppner + Höppner
I D E E N . K O M M U N I K A T I O N